

# Palästina

# فلسطين

# filmen,

Do 15.12. – Sa 17.12. **PALÄSTINA FILMTAGE**

Do 15.12. | 19:00 **NOT JUST YOUR PICTURE**

Fr 16.12. | 19:00 **GAZA FIGHTS FOR FREEDOM**

Fr 16.12. | 21:00 **WRITING ON SNOW**

Sa 17.12. | 20:00 **ZEIT DER VERLEUMDER**

Do 15.12. | 21:00 **AISHEEN - STILL ALIVE IN GAZA**

Sa 17.12. | 18:00 **THE SETTLERS: SIEDLERTRÄUME  
– ISRAELS SCHWERE HYPOTHEK**

Do 1.12. | Fr 2.12., 21:00 **SALT OF THIS SEA**

Do 8.12. | Fr 9.12., 21:00 **BETWEEN HEAVEN  
AND EARTH**

Do 22.12. | Fr 23.12.,  
21:00 **DER FALL SARAH  
UND SALEEM**

Do 29.12. | Fr 30.12.,  
21:00 **THE IDOL**

# träumen,

Sa 3.12. | 19:00 **Lotta präsentiert:  
FLY SO FAR**  
Eintritt frei, Kollekte

Sa 10.12. | 20:00 **imagine Basel und terre des  
hommes schweiz präsentieren:  
LAURENCE ANYWAYS**  
Eintritt frei, Kollekte

Sa 24.12. | 23:00 **Weihnachtsnocturne mit Glühwein und Gebäck:  
ÜBERRASCHUNGSFILM**

# (über)leben

Beim Eintauchen in die Programmation beeindruckte uns die Vielfalt und grosse Zahl von Filmen, die von palästinensischen Filmemacher:innen gedreht wurden. Dokumentarfilme, Spielfilme, politische Filme, Filme über Beziehungen, Heirat, Scheidungen, Träume, über Zerstörung, Menschenrechtsverletzungen, das Eingeschlossensein hinter Mauern oder Grenzkontrollen. Immer vor dem Hintergrund des Nahostkonfliktes. Entsprechend schwer fiel uns die Auswahl, die in Zusammenarbeit mit Palästina Solidarität Region Basel erfolgte.

Im Monatsprogramm zeigen wir vier Spielfilme von palästinensischen Regisseur:innen. Vom 15. - 17.12. stehen unter dem Titel "Palästina Filmtage" Dokumentarfilme zu Gaza, zur Auseinandersetzung mit der Siedlerbewegung und der Instrumentalisierung des Antisemitismusvorwurf gegenüber Kritiker:innen der Politik des Staates Israel auf dem Programm, für deren Programmation Palästina Solidarität Basel zeichnet. Das Programm wird bereichert durch zwei Spezialveranstaltungen, in Zusammenarbeit mit Lotta und imagine Basel.

# palästina film(en),

Do 1.12. | Fr 2.12., 21:00

## SALT OF THIS SEA

von Annemarie Jacir, PSE 2008, 109 Minuten, Arabisch/d

Die 28-jährige Soraya reist aus Brooklyn, wo sie aufgewachsen ist, zum ersten Mal in die Heimat ihrer Vorfahren, nach Palästina. Sie hat zwar einen US-Pass, aber mit ihrem arabischen Nachnamen, ihren im Libanon geborenen Eltern und ihrer erklärten Absicht, bei einem Freund in Ramallah zu wohnen, ist sie für die israelischen Beamten am Flughafen, die sie befragen, eine Palästinenserin. Dieser Roadmovie führt uns einerseits durch unbekannte Landstriche in Palästina und lässt uns andererseits eintauchen in die Geschichte Palästinas. Was heisst es, wenn einem ganzen Volk die Heimat weggenommen wird und man das Haus der Vorfahren, aus dem diese vor 60 Jahren mit Gewalt vertrieben wurden, nun von anderen bewohnt vorfindet? (Trigon)

Do 8.12. | Fr 9.12., 21:00

## BETWEEN HEAVEN AND EARTH

von Najwa Najjar, PSE 2019, 92 Minuten, Arabisch/e

Ein Roadmovie über ein palästinensisches Paar, das wegen seiner Scheidung nach Israel reisen muss. Tamer, Sohn eines palästinensischen Aktivistens, der in den 1970er-Jahren in Beirut getötet wurde, und Salma, eine Palästinenserin aus Nazareth, sind seit fünf Jahren verheiratet und leben in den palästinensischen Autonomiegebieten. Tamer erhält endlich die Erlaubnis, nach Israel auszureisen, um ihre Scheidung offiziell einzureichen. Die Prozedur nimmt kafkaeske Züge an, als die israelischen Behörden den Antrag des Paares zurückweisen, weil der Tod von Tamers Vater in Israel nicht registriert worden ist.

Der Film ist eine feinsinnige Metapher für den Konflikt zwischen Israel und Palästina anhand der Geschichte dieses Paares, dessen Zukunft von der Bereinigung ehemaliger Streitigkeiten abhängt. Zugleich führt ihre erzwungene Wiederannäherung zur Rückbesinnung auf ihr einstiges gemeinsames Leben. (luxfilmfest)

Do 22.12. | Fr 23.12., 21:00

## DER FALL SARAH UND SALEEM

von Muayad Alayan, PSE/NLD/DEU 2018, 127 Minuten, Arabisch/Hebräisch/d

Die Israelin und Cafébesitzerin Sarah trifft sich in Jerusalem abends mit dem Palästinenser Saleem, der das Café mit Backwaren beliefert. Saleems Frau Bisan ist schwanger, Sarahs Mann, David, Oberst der israelischen Armee. Nach einem Streit in einer Bar in Bethlehem wird die Affäre öffentlich und zum Politikum. Der Film zeigt geduldig und mit Sinn für Zwischentöne und Nuancen, wie Menschen in einer ausweglosen Lage handeln, wie Lügen neue Lügen generieren und Verrat neuen Verrat schafft. Die Kollateralschäden sind enorm. (Kinozeit)

Do 29.12. | Fr 30.12., 21:00

## THE IDOL

von Hany Abu Assad, PSE 2015, 100 Minuten, Arabisch/d

Schon als Kind träumt Mohammed davon, im Opernhaus in Kairo aufzutreten und seiner Stimme somit weltweit Gehör zu verschaffen. Doch auch wenn ihm das nötige Talent in die Wiege gelegt wurde, bleibt dies vorerst nur eine Träumerei. Bis er als Jugendlicher inkognito aus einem Flüchtlingslager in Gaza nach Ägypten flüchtet, um an der äusserst beliebten Talentshow „Arab Idol“ teilzunehmen. THE IDOL erzählt die bewegende, wahre und wundersame Geschichte des tatsächlichen ARAB IDOL™ 2013 Gewinners Mohammad Assaf. (Prasens)

# (über)leben

# Palästina: ملسطين

Do 15.12. – Sa 17.12.

Palästina Solidarität Region Basel präsentiert:

## PALÄSTINA-FILMTAGE

Eintritt frei, Kollekte

Do 15.12. | 19:00

## NOT JUST YOUR PICTURE

von Anne Paq und Dror Dayan, DEU 2020, 55 Minuten, Arabisch/Deutsch/e

Eine Dokumentation über Ramsis und Layla Kilani, zwei junge palästinensisch-deutsche Geschwister, und über ihren Vater Ibrahim, der nach Gaza zurückgekehrt war, wo er im Sommer 2014 von israelischen Bomben getötet wurde. Die Suche der Geschwister nach ihren Wurzeln verschränkt sich mit ihrem Kampf um Gerechtigkeit.

Do 15.12. | 21:00

## AISHEEN - STILL ALIVE IN GAZA

von Nicolas Wadimoff, CH/QAT 2019, 86 Minuten, Arabisch/Englisch

Nicolas Wadimoff schildert in seinem Dokumentarfilm auf eindrückliche Weise das trotzige Überleben der Menschen im von Bomben zerstörten Gazastreifen unter den Bedingungen der militärischen Belagerung durch die Armee Israels. Kritiker sagen, der Film sei eine Ehrerbietung an das Leben.

Fr 16.12. | 19:00

## GAZA FIGHTS FOR FREEDOM

von Abby Martin, USA 2019, 84 Minuten, Englisch

Der Film der US-Amerikanerin und Investigativjournalistin Abigail «Abby» Martin dokumentiert das Vorgehen der Israelischen Armee und ihren Heckenschützen gegen unbewaffnete Protestierende anlässlich des «March of Return» in Gaza 2018.

Fr 16.12. | 21:00

## WRITING ON SNOW

von Rashid Masharawi, PSE/TUN/EGY 2017, 75 Minuten, Arabisch/e

Während der Angriffe der israelischen Armee auf Gaza führen fünf Männer die sich in eine Wohnung geflüchtet haben eine Diskussion. Der Dialog zeigt die Schwierigkeiten auf in der Situation von Belagerung und Bedrohung eine gemeinsame Haltung zu entwickeln.

Sa 17.12. | 18:00

## THE SETTLERS: SIEDLERTRÄUME – ISRAELS SCHWERE HYPOTHEK

von Shimon Dotan, FRA/DEU/ISR 2017, 107 Minuten, deutsche Fassung

Shimon Dotan porträtiert anhand von Interviews die Siedlergesellschaft im besetzten Westjordanland, lässt sie ihre Motive schildern und zeigt ihr Selbstverständnis auf.

Sa 17.12. | 20:00

## ZEIT DER VERLEUMDER

von Dror Dayan und Susann Witt-Stahl, DEU 2021, 102 Minuten, Deutsch/Englisch/d

Dror Dayan entlarvt in seinem Film die Instrumentalisierung des Antisemitismusvorwurfs gegenüber der Forderung an Israel, Menschen- und Völkerrecht zu respektieren. Der Film ist der Holocaustüberlebenden Esther Bejarano gewidmet, die am 10. Juli 2021 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

# träumen,

Sa 3.12. | 19:00

## Lotta präsentiert: FLY SO FAR

Eintritt frei, Kollekte

von Celina Escher, SLV 2021, 89 Minuten, Spanisch/d | In Anwesenheit der Regisseurin

Diese Dokumentation begleitet Teodora Vázquez, Sprecherin der Gruppe „The Seventeen“ aus El Salvador, wo Abtreibungen und sogar Totgeburten kriminalisiert werden. Es geht um Repression und den Angriff auf Frauenrechte, aber auch um Schwesternschaft, Widerstand und Solidarität. Nach dem Film findet in Anwesenheit der Regisseurin ein Gespräch statt, organisiert von Lotta. (lotta.info)

Sa 10.12. | 20:00

imagine Basel und terre des hommes schweiz präsentieren:

## LAURENCE ANYWAYS

Eintritt frei, Kollekte

von Xavier Dolan, CAN 2013, 159 Minuten, Französisch/Englisch/d

Montreal 1989: Laurence lebt bislang als Mann, offenbart ihrer Freundin Fred aber plötzlich im Streit den Wunsch, als Frau zu leben. Dies ändert aber nichts an Laurences Gefühlen für Fred, die sich ein Leben ohne Laurence ohnehin nicht vorstellen kann. Gemeinsam kämpfen sie gegen alle Widerstände, Vorurteile und die eigenen Zweifel. Der Film sprengt mit seiner extravaganteren visuellen Ästhetik im engen 4:3-Bildformat und dem hippen 80-er-Jahre-Soundtrack alle filmischen und gesellschaftlichen Grenzen. (imaginebasel.ch)

Sa 24.12. | 23:00

Weihnachtsnocturne mit Glühwein und Gebäck:

## ÜBERRASCHUNGSFILM

..., 94 Minuten, Englisch/d

Alternative Weihnachtsgeschichte: Very British! Im Stall dem Christkind gegenüber wird ein Knabe geboren, der von den drei Königen fälschlicherweise für den künftigen König der Juden gehalten wird. Nach einer turbulenten Jugend als revolutionärer Befreiungskämpfer gegen die römische Besatzung avanciert der Protagonist zum Volksheld und Messias wider Willen. Das ganze endet dann allseits bekannt am Kreuz, allerdings nicht ohne ein letztes Pfeifkonzert mit Augenzwinkern: «Schau immer auf die helle Seite des Lebens!»